

Hölderlin, Friedrich: Der nächtliche Wanderer (1785)

1 Hu! der Kauz! wie er heult,
2 Wie sein Furchtgeschrei krächt.
3 Erwürgen – ha! du hungerst nach erwürgtem Aas,
4 Du naher Würger, komme, komme.

5 Sieh! er lauscht, schnaubend Tod –
6 Ringsum schnarchet der Hauf,
7 Des Mordes Hauf, er hörts, er hörts, im Traume hört' ers,
8 Ich irre, Würger, schlafe, schlafe.

(Textopus: Der nächtliche Wanderer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67031>)